

Aufgaben Zivilrichter erster Instanz

Allgemeiner Teil

5. Beweiswürdigung

5.1 Beweiswürdigung

1. Bezugspunkt: „Schnipselprinzip“
2. § 286 I 1 / § 287: **Beweismaß**
3. § 286 I 1 „Überzeugungs“mittel: **SAPUZ + Parteianhörung**
4. § 286 II: „freie“ Beweiswürdigung
5. § 286 I 2: **Aufbau („Ablaufplan“)**
6. typische Fehler

5.2 Arbeitstechnik IIIb: Fallbeispiel

Beweisstation **nach** erfolgter Beweiserhebung

Situation in der der richterlichen Klausur

Entscheidungserhebliche Frage(n)

Beweisbedürftigkeit

Beweisantritt

Beweiswürdigung

- „nach freier Überzeugung“, § 286 - **keine festen Beweisregeln**
- **Beweismaß:**
§ 286
ohne vernünftigen Zweifel
„Hierfür genügt ein für einen vernünftigen, die Lebensverhältnisse klar überschauenden Menschen so hoher Grad von Wahrscheinlichkeit, dass er den Zweifeln Schweigen gebietet, ohne sie völlig auszuschließen“ (BGHZ 53, 244, 256)

Beweisstation **nach** erfolgter Beweiserhebung

Situation in der der richterlichen Klausur

Entscheidungserhebliche Frage(n)

Beweisbedürftigkeit

Beweisantritt

Beweiswürdigung

- „nach freier Überzeugung“, § 286 - keine festen Beweisregeln
- Beweismaß:

§ 286

**ohne vernünftigen
Zweifel**

haftungsbegründende Kausl.

§ 287 I 1

**erhebliche
Wahrscheinlichkeit
haftungsauffüllende Kausl.**

zB „aktuelle Rechtsfragen zu HWS-Verletzungen“ NJW-Spezial 2012, 457